

TAGBLATT

9. Dezember 2016, 05:38 Uhr

Ein Junge mit Ballgefühl



Philipp Widmer mit seinem Trainer Sandro Herzig. (Bild: Bild: Urs Huwyler)

An den Ostschweizer Tennismeisterschaften gewinnt Philipp Widmer den Hallentitel bei den U12. Auf das nächste Schuljahr wechselt der Nachwuchsspieler an die Nationale Elitesportschule Thurgau.

Den Ball flachhalten. Fordert Trainer Sandro Herzig in der Tennishalle Uzwil von Philipp Widmer. Er lässt den Mosliger Mittelstufenschüler zwischen 11.30 und 12.30 Uhr nicht nur eine Stunde laufen, sondern fördert ihn technisch und taktisch. Den Ball zurückschlagen reicht nicht. Er muss flachgehalten und möglichst mit Tempo knapp übers Netz fliegen, so plaziert sein, dass der Gegner keine Chance auf den Rückschlag hat. Punkte sind gefragt. Sandro Herzig zeigt sich zufrieden, lobt den Sechstklässler, bringt aber auch ruhig Kritik an.

Der 6:3/6:3-Finalsieg an der Ostschweizer Meisterschaft gegen Benjamin Basic (Rorschach) war ein wichtiger Erfolg für Philipp Widmer. Bei den Jüngsten sagen Rankings und Resultate zwar wenig über die mögliche Entwicklung aus, aber aktuell gehört das Mitglied des TC Bütschwil und TC Hörnli Kreuzlingen schweizweit zu den Top 8 mit Jahrgang 2005 und wurde zur Swiss Tennis Trophy eingeladen. Wer das schafft, der gehört schon mal dazu.

Filz statt Lederball

Das Ranking erstaunt, weil der Sohn von Marcel und Regula Widmer zuerst fussballerisch auffiel und durch Zufall zum einst weissen Sport kam. Ein Fussballlager passte terminlich nicht. Dafür wurde in jener Woche ein Tenniscamp angeboten. «Wieso nichts Neues versuchen?», sagte sich der Junior, und er überzeugte bei seiner Premiere. Im Sommer 2013 ging's in der «Talentstrasse» in Kreuzlingen los. Die «Talentstrasse» ist ein Konzept für förderungswürdige Tennisspieler, welche zu einem späteren Zeitpunkt an eine Sportschule wechseln möchten. Bisher spielte Philipp Fussball bei Bütschwils Junioren und auf dem Platz daneben Tennis. Mit dem Wechsel in die Elitesportschule Thurgau (NET) dürfte das Sportarten-Doppel vorbei sein. Der Fokus wird auf dem Filz- und kaum mehr dem Lederball liegen. Derzeit finden die einzelnen – teilweise während der Schulzeit angesetzten – Trainings montags, mittwochs und donnerstags in Kreuzlingen, freitags in Uzwil statt. Dazu kommen für den Schüler jährlich rund 30 Turniere. Hätte er schulische Probleme, wäre die Freistellung vom Unterricht kaum denkbar.

Nachdem Sandro Herzig bei der NET arbeitet, wird es am Bodensee zu keinem Trainerwechsel kommen. Seit 2013 bilden sie ein Duo. Er habe Entwicklungspotenzial, sagt der Chef auf dem Platz. Philipp vermag bei den Alterskollegen mitzuhalten, obwohl er sich bisher nicht wie andere Talente nur aufs Tennisspielen konzentriert hat und dadurch weniger Erfahrung mitbringt als die Konkurrenz. Er sei ein Junge mit ausgeprägtem Ballgefühl.

URS HUWYLER

REDAKTION@TOGGENBURGMEDIEN.CH

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/toggenburg/Ein-Junge-mit-Ballgefuehl;art340,4849579>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST